

Anzeige

# XP Home in XP Professional (Light) per Keyänderung umwandeln

Von Home zu Professional

Gegenüber der Professional-Version von Windows XP wurde die **Home**-Version um einige Features beschnitten. Hierzu gehören unter anderem der fehlende GUI-Zugriff für die Sicherheitseinstellungen von Dateien und Ordnern, erweiterte [Dateifreigabe](#), Runas-Funktion, Domänen-Integration und Dateiverschlüsselung.

## Beachten Sie unsere Ergänzung am Ende zum SP3 für Windows XP!

Die Funktionen sind auch in der Home-Version vorhanden, werden allerdings nicht angezeigt bzw. freigeschaltet, da sich das Betriebssystem anhand eines Reg-Keys selbst als Home-Version erkennt und die Funktionen daher sperrt.

Neben der Möglichkeit, vor der Installation die Datei setupreg.hiv wie in der CT 12/ 2005 beschrieben zu patchen, gibt es auch einen Weg, ein bereits installiertes Windows XP Home in eine (fast) Professional-Variante zu transferieren. Die Lösung stammt ebenfalls von der CT, Ausgabe 15/2005.

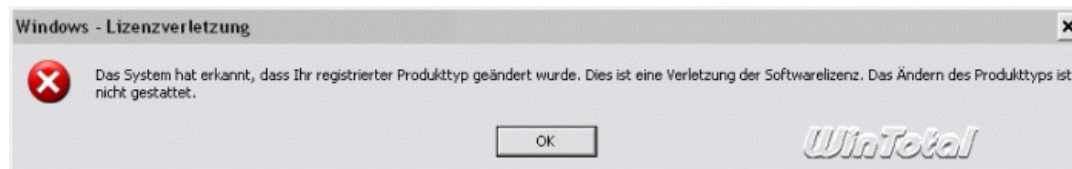
Hierzu benötigen Sie zunächst ein 2. Windows 2000/XP, welches auf den Systemdatenträger des zu patchenden Windows XP Home Zugriff hat. Am einfachsten geht dies mit einer Windows PE-CD, wie in dem Artikel [Eigenes Notwindows mit Bart's PE Builder v3](#) beschrieben.

## Alternativ können Sie aber auch mit der bootfähigen [Windows VISTA PE-Umgebung](#) die Änderungen durchführen.

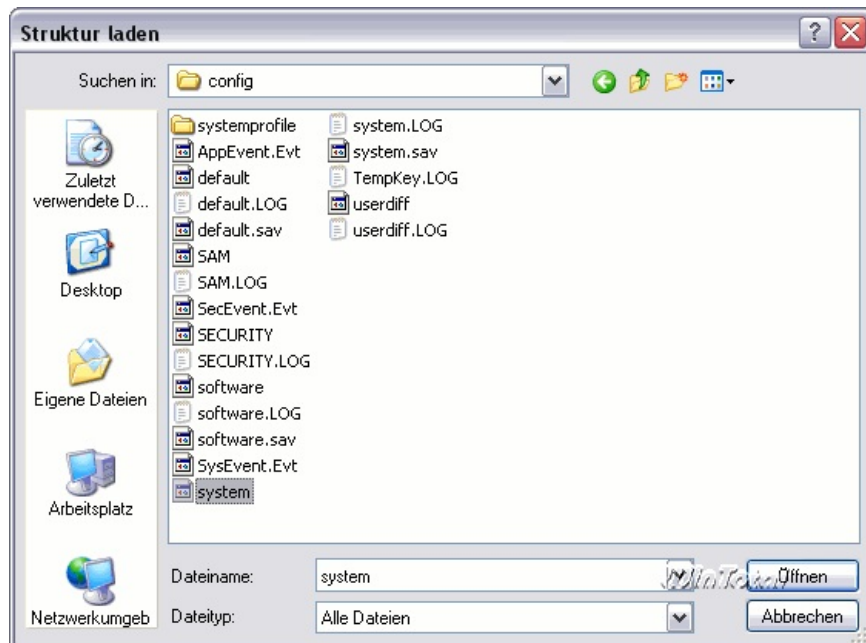
Der Weg über ein 2. System zum Patchen ist deshalb notwendig, da der zu ändernde Wert des Eintrages **ProductSuite** unter (Start/Ausführen/regedit)

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\ProductOpti

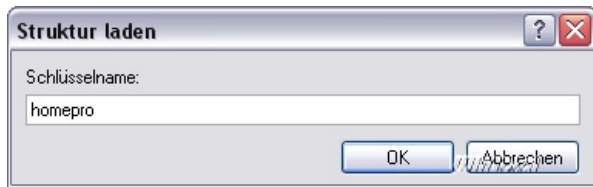
vom System überwacht wird und Änderungen mit einem Fehler verworfen werden.



Man bootet also das 2. System oder die Windows PE-CD, öffnet den [Registry](#)-Editor (Start/Ausführen/regedit) und wählt im Menü "Datei" den Eintrag **Struktur laden**. "Struktur laden" erscheint erst, wenn man sich auf »HKEY\_LOCAL\_MACHINE« befindet (klickt). In dem Öffnen-Dialog navigiert man nun in das »*Windows\System32\Config-Verzeichnis*« des Windows XP Home und öffnet die Datei **System**.



Im Folgenden fragt Windows in einem Dialog nach dem Namen der Struktur. Wählen Sie hier einen treffenden Namen, z.B. **Homepro**.



Anschließend ändern Sie den oben beschriebenen Eintrag **ProductSuite** in der Struktur, indem Sie den Wert **Personal** leeren, den Eintrag selbst aber nicht löschen.

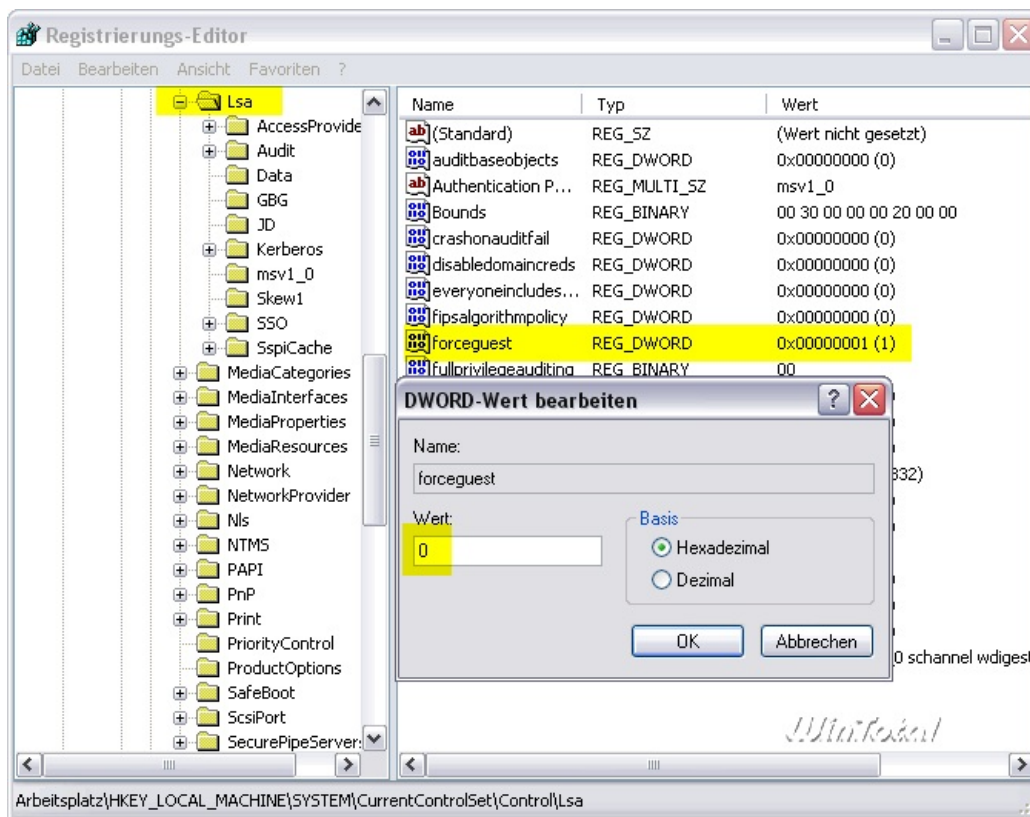
Nachdem Sie den Registry-Editor beendet haben, ist die Änderung durchgeführt.

Das so modifizierte Windows XP Home bootet anschließend als Windows XP Professional und verhält sich auch so.

Damit die erweiterten Funktionen von Windows XP Professional auch in Windows XP Home angezeigt werden (erweiterte [Dateifreigabe](#), Zugriffsrechte unter "Sicherheit" etc.), muss im laufenden Windows XP Home noch der Eintrag **forceguest** unter

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Lsa
```

auf den Wert **0** geändert werden. Anschließend bitte neu starten.



Gegenüber einem echten Windows XP Professional fehlen aber auch Zugaben wie

- Dynamische Datenträger
- Verschiedene Gruppen wie Hauptbenutzer
- Remote Desktop als Server
- Netware Client und IIS
- [Gruppenrichtlinienditor](#) und Computerverwaltung Sicherheitseinstellungen
- Einige CMD Befehle wie Tasklist und Taskkill

Über den Weg die Datei setupreg.hiv zu patchen (siehe oben), werden lediglich noch Dynamische Datenträger, Remote Desktop als Server und die Gruppe Hauptbenutzer aktiviert.

Editor für [Gruppenrichtlinie](#) (gpedit.msc) einrichten mit dem Skript [pcwGPIinst](#) von PC-Welt. Anleitung [hier](#). Fehlende **FDE.DLL** kann [hier](#) (gezippt, 53 KB, Version 5.1.2600.0) runtergeladen werden.

Zumindest kann man mit diesem **Homepro** aber die Datei- und Sicherheitseinstellungen im Detail bearbeiten und den Rechner auch richtig

in einer Domäne verwenden.

Ebenfalls von der PC-WELT gibt es ein Skript namens [pcwXPProme](#), mit dem man ein XP-Home einfach per Doppelklick (nach einem Reboot) in eine Pro-Version umwandeln kann ohne dass die Registry mit einer BartPE-CD o.ä. manipuliert werden muss.

### **Einige Hinweise:**

In unseren Tests funktionierte das so gepatchte System einwandfrei. Es ist aber nicht auszuschließen, dass durch neue Updates das so veränderte System nicht mehr läuft oder Updates verwehrt werden. Der Rückweg zum "alten" Zustand ist auf dem gleichen Weg möglich. Dennoch sollte das System vor der Veränderung gesichert werden.

**Das Service Pack 3 für Windows XP bringt bei einem so gepatchten System nach der Installation einen Lizenzfehler.** In diesem Fall deinstalliert man das SP3 im **abgesicherten Modus** und macht anschließend - wie hier beschrieben - Die Änderungen am ProductSuite-Key wieder rückgängig. Nach dem erneuten Installieren des SP3 kann die Änderungen dann wieder vorgenommen werden.

Rechtlich ist die Sachlage so, dass ein verändertes XP Home solange legal benutzt werden darf, wie man dafür auch eine Lizenz besitzt (siehe CT 15/2005, Seite 50).



**43 Bewertungen**

★★★★☆ 4,10

### **Ähnliche Artikel:**

- [Windows-7-Installationsdatenträger mit integriertem...](#)
- [Windows 10 S wird zum neuen S Mode in Windows 10](#)
- [Neuer Windows Update-Client für Windows 7 und...](#)
- [Updates und Upgrades unter Windows 10 im Griff](#)
- [Hilfe im Gerätemanager](#)
- [Windows 10 Creators Update herunterladen und installieren](#)

---

Weitere Rubriken: [System & Tuning](#)

---

Plattformen: Win XP

---

Eingetragen am: 25.08.2005

---

Aktionen:

© 2019 WinTotal.de

Please upgrade to a [supported browser](#) to get a reCAPTCHA challenge.

[Why is this happening to me?](#)